

Inhalt des zweihundertsechundsechzigsten Bandes. (1887.)

Abhandlungen, Berichte u. dgl. S. 1. 49. 97. 145. 193. 241. 289. 337. 385. 433.
481. 529. 577.

Kleinere Mittheilungen S. 44. 94. 141. 189. 236. 282. 334. 382. 430. 479. 527.
574. 604.

Namen- und Sachregister des 266. Bandes von Dingler's polytechn. Journal S. 609.

Bezeichnung der deutschen Masse, Gewichte und Münzen.

1 Kilometer 1km	1 Liter (Cubikdecimeter) . . . 1l
1 Meter 1m	1 Cubikcentimeter 1cc
1 Centimeter 1cm	1 Tonne (1000k) 1t
1 Millimeter 1mm	1 Kilogramm 1k
1 Hektar 1ha	1 Gramm 1g
1 Ar (Quadratdekameter) . . . 1a	1 Milligramm 1mg
1 Quadratmeter 1qm	1 Meterkilogramm 1mk
1 Quadratcentimeter 1qc	1 Pferdestärke (Pferdeeffect) . 1e ¹
1 Quadratmillimeter 1qmm	1 Atmosphärendruck 1at
1 Cubikmeter 1cbm	1 Reichsmark 1 M.
1 Hektoliter 1hl	1 Markpfennig 1 Pf.
1 Calorie 1c	(Deutsches Reich. Patent . . . D. R. P.)

Bei Druckangaben, Belastungen u. dgl. bedeutet k/qc = k auf 1qc u. s. w.

Schreibweise chemischer Formeln und Bezeichnung der Citate.

Um in der Schreibweise der chemischen Formeln Verwechslungen möglichst zu vermeiden und das gegenseitige Verständnifs der neuen und alten Formeln zu erleichtern, sind die alten Aequivalentformeln mit Cursiv- (schräger) Schrift und die neuen Atomformeln mit Antiqua- (stehender) Schrift bezeichnet. (Vgl. 1874 212 145.)

Alle *Dingler's polytechn. Journal* betreffenden Citate werden in dieser Zeitschrift einfach durch die auf einander folgenden Zahlen: **Jahrgang**, **Band** (mit fettem Druck) und **Seitenzahl** ausgedrückt. * bedeutet: Mit Abbild.

¹ Zum Theil ist hierfür das vielfach übliche Zeichen H² gebraucht worden, welches in Zukunft ausschliesslich zur Verwendung kommen wird.